

1) Vermutlich befand sich besagte Kompagnie im Besitze von B e a t J a -
k o b II. Zurlauben, s. AH 8/145.

Original, in franz. Sprache. Unterer Blattrand stark beschnitten.
AH 53, 315

137

1698 Februar 8., Wil

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON WIL AN DEN LANDVOGT IM
OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZUR-
LAUBEN VON GESTELNBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND
[GROSS]RAT [DER STADT ZUG], FRAUENFELD

*"Wir haben glaubwürdig vernommen, auch zum Theil aus Jhro ... Schreiben er-
sehen, wie dass dem Selben unbeliebig wan Man allhier H. Procurator [der
Landvogtei in Frauenfeld] Roggen [= R o g g] mit einem Verhaftt wegen Aurelia
Khriegerin [= K r i e g] belegen, aldie weil Er unschuldig, auch wider die
Vertrüg handeln wurden. Welches wir in kein Weis noch Weg nit gesinnet, wei-
len solches geschehen, haben wir gedachtem H. Roggen ein Recess von unserer
Urtheil auf sein Verlangen mitgeteilth, welcher lautet das wan Rogg nur ein
schreiben von Seiner Obrigkeith bringen werde, das Er unschuldig oder Sie
verlangen das solcher Verhaftt auffgethon werde, solle solcher würckhlich
offen stehn undt sein, welches Rogg auf kein Weis noch Weg uns dessen nit be-
richtet, ist also H. Rogg gantz fröntlich bescheid Ertheilt, dessen Er uns nit
die Ursach gehabt dise Sach Jhro Gestreng zue klagen als wan man ihme wider
die Vertrüg unrecht gethon hette, dan wan er gebracht was in seinem Recess
verschriben, wurde Er alles verlangt haben was Er begehrt hette".*

Original, Siegel abgefallen - AH 53, 316-316a - Blatt 316^V und 316a^R leer

138

1697 Dezember 29., Schloss Hegne

A

SCHREIBEN DES BISCHOFS VON KONSTANZ, MARQUARD RUDOLF [RODT VON
BUSSMANNSHAUSEN], HERR DER REICHENAU UND VON OEHNINGEN,
AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM.
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELNBURG, OBERSTFELD-
WACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG], FRAUENFELD

"Welcher gestalten dem Herren Landtvogten belieben wollen, uns nicht allein